

[25149]

*

*

*

F. Volckmar's
Illustrierter
Weihnachtskatalog



XVII. Jahrgang

1893.



Am 12. Juni versandte ich folgendes
Rundschreiben:

P. P.

Da bei den Herren Verlegern und Sortimentsbuchhändlern die vorjährige Ausstattung meines Weihnachtskataloges allseitig Anerkennung gefunden hat, werde ich für die Folge das **grosse Format** sowie die **Essay-Inserate** als bewährt beibehalten.

Zur Erhöhung der Wirksamkeit wie zur einheitlichen Durchführung des Planes, an Stelle des früheren Inseraten-Kataloges ein kleines **illustriertes Prachtwerk** zu schaffen, wäre es nun sehr wünschenswert, wenn die Anzeigen in noch ausgedehnterem Masse die Form von **ansprechenden Verlagsberichten** mit Illustrations- oder Textproben annehmen würden.

Ich bitte daher diejenigen Herren Verleger, welche sich bisher gegen diese Neuerung ablehnend verhalten haben, dieses Jahr mit den **Essay-Inseraten** einen Versuch zu machen. In Fällen, wo dies durch die Verlagsrichtung ausgeschlossen ist, möchte ich vorschlagen, den **Titel-Inseraten** eine möglichst **einfach-vornehme Form** zu geben und mich hierzu durch kurzen Vermerk auf dem Bestellzettel freundlichst zu ermächtigen.

Zweifellos hat auch der reiche **Bilderschmuck**, der bei dem jetzigen Format ganz anders wie früher zur Geltung kommt, anziehend und anregend auf das grosse Publikum gewirkt. Es sei daher ganz ausdrücklich der **Kunstverlag**, welcher sich bisher noch wenig um die Weihnachtskataloge gekümmert hat, auf dies bewährte Publikationsmittel aufmerksam gemacht. —

Wie in den letzten Jahren werden auch diesmal **Neuigkeiten** von allgemeinerem Interesse in der

Litterarischen Rundschau,

deren Redaktion in den bewährten Händen des Herrn Dr. K. Heinemann in Leipzig liegt, nach Massgabe des verfügbaren Raumes besprochen werden. Eine besondere Aufforderung zur geeigneten Einsendung von **Rezensions-Exemplaren**, welche ausschliesslich an Herrn Artur Seemann zu senden sind, wird von genannter Firma Ihnen noch zugehen.

Vorschläge zur Aufnahme von **Abbildungen** aus hervorragenden illustrierten **Neuigkeiten** in den redaktionellen Teil bitte ich nebst Abzügen zur Auswahl den **Inseraten-Anmeldungen** beizufügen.

Die Beigabe eines **systematischen Verzeichnisses** einer Auswahl vorzüglicher Bücher etc. hat sich ebenfalls bewährt; hauptsächlich durch dasselbe erhält der Katalog einen **bleibenden Wert** als **Nachschlagewerk**. Doch auch für die

Inserenten hat das Verzeichnis Bedeutung; da alle in demselben oder in dem **Neuigkeiten-Verzeichnis** aufgeführten Bücher, sofern sie gleichzeitig im Inseraten-Anhang vorkommen, durch **Seitenhinweis** besonders hervorgehoben werden.

Die Auflage auf schwachem und starkem Papier zusammen wird nicht mehr als **50 000 Exemplare** umfassen.

Ich berechne die halbe Seite (ca. 18,5×13 cm) mit 3 **ℳ** pro 1000 Auflage, die ganze Seite (ca. 18,5×27 cm) mit 6 **ℳ** pro 1000 Auflage, letztere mit einem Rabatt von 10%.

Die Insertionspreise für die erste und letzte Seite des Inseraten-Anhangs und für die drei Umschlagsseiten erhöhen sich um 1 **ℳ** für die Seite und das Tausend.

Die Preise verstehen sich gegen bar und sind bei Ausgabe der Kataloge fällig.

Der Abdruck der Inserate erfolgt in zwei Gruppen 1) Anzeigen in Essayform, 2) Titel-Inserate, und zwar in der Reihenfolge, wie die Manuskripte eingehen; bei der Anmeldung bitte ich stets anzugeben, ob Sie für die erste oder zweite Gruppe belegen.

Der letzte Termin für Annahme von Manuskripten ist im Interesse einer guten technischen Ausführung der **erste September**, was ich dringend zu beachten bitte.

Mit dem Ersuchen, mir Ihren geschätzten Auftrag recht bald zugehen zu lassen, zeichne ich

Hochachtungsvoll und ergebenst

Leipzig.

F. Volckmar.

*

*

*